

Druckregelventil NeoFlow

Stabiler Druck für die Trinkwasser- versorgung

Wasserversorgungsunternehmen:
Ostalbwasserversorgung, Deutschland

Stabiles Druckmanagement
in topografischen Heraus-
forderungen.

Modernes Polymer-Druckregelventil für den Amstetter Ortsteil

Der Zweckverband Ostalbwasserversorgung mit Hauptsitz in Gerstetten ist ein regionales Wasserversorgungsunternehmen in Baden-Württemberg, Deutschland. Er versorgt seit fast 50 Jahren 18 Mitgliedsgemeinden und Städte auf der Schwäbischen Alb mit jährlich zwei Millionen Kubikmeter Trinkwasser. Im Versorgungsgebiet wird die hohe Güte des Grundnahrungsmittels geschätzt, dessen Qualität laufend beprobt wird. Bautechnische Maßnahmen haben unter anderem ihren Anteil daran.

Projekthintergrund

Das Verbandsgebiet erstreckt sich von der Wassergewinnung im oberen Filstal und Eybtal auf die Albhochgemeinden bis ins Lonetal und wieder zurück auf über 500 km². Eine echte Herausforderung dabei liegt in den topografischen Höhen der Schwäbischen Alb: Das Versorgungsgebiet liegt zwischen 400 und 700 m über Normal-Null (N.N.), sodass der Einsatz von Druckerhöhungsanlagen für Hochzonen und Druckreduzierventile für niedrig gelegene Gebiete unerlässlich sind, um ein stabiles Druckmanagement in den Versorgungsleitungen zu garantieren.

Gewählte technische Lösung

Im Hochbehälter Amstetten-Dorf, über den der kleine Amstetter Ortsteil Reutti mit Trinkwasser versorgt wird, hatte das alte Metallventil ausgedient. "Das Ventil hatte enormes Gewicht und war sehr sperrig", erinnert sich Rainer Gräs, Technischer Betriebsleiter beim Zweckverband Wasserversorgung Ostalb, an die Wartungsprozesse und letztendlich den Ausbau des Produkts. Bei der Suche nach dem Nachfolgemodell entschied man sich für ein DN50 NeoFlow Druckreduzierventil von GF Piping Systems. "Das Polymerventil bringt deutlich weniger Gewicht auf die Waage als sein Vorgänger aus Metall und besteht lediglich aus drei Hauptkomponenten: Gehäuse, Kolben und Ventilkern sowie einem beweglichen Teil. Die Baulänge ist gegenüber herkömmlichen Druckregelventilen deutlich geringer, was den Montageprozess stark vereinfacht", fasst Wolfgang Kustermann, Technischer Vertrieb Versorgungssysteme bei GF Piping Systems Deutschland, zusammen.

Erreichte Verbesserungen

Die Druckleitung liefert das Trinkwasser mit einem Eingangsdruck von 9 bar, das Druckregelventil reduziert diesen vor der Einspeisung ins Ortsnetz auf einen Ausgangsdruck von 5,5 bar. Eine elektronische Fernüberwachung kontrolliert den Verbrauch und Versorgungsdruck im Ort. "Ausgangsdruck und Durchfluss lassen sich permanent überwachen bzw. abrufen", sagt Gräs und ergänzt: "Das Druckregelventil reagiert äußerst präzise auf die Druckschwankungen und hält den Ausgangsdruck konstant." Das NeoFlow Ventil ermöglicht dem Wasserversorgungsunternehmen eine effiziente Umsetzung des Druckmanagements in ihrem Netzwerk: Die axial zur Durchflussrichtung gestaltete Bauform ermöglicht die volle Funktionsfähigkeit des Ventils von 0 bis 100% Öffnung und sorgt für extreme Präzision und Stabilität. So schützt es das Versorgungsnetz vor Überdruck und reduziert die mechanische Belastung der Komponenten. Das Polymer-Druckregelventil bietet zudem eine lange, stabile und korrosionsfreie Lebensdauer bei geringem Wartungsbedarf.

Ihr Kontakt

Georg Fischer Piping Systems Ltd
Ebnatstrasse 111
8201 Schaffhausen / Schweiz
Telefon +41 (0)52 631 11 11
mail@georgfischer.com
www.gfps.com



Schneller und einfacher Einbau Dank des leichten NeoFlow Polymer-Druckregelventils und der Zwischenflanschanordnung.



Die Leichtbau-Polymerlösung bietet eine längere betriebliche Nutzungsdauer bei minimalem Wartungsaufwand und befreit Techniker von zeit- und arbeitsintensiven Installationen im Vergleich zu schweren, duktilen Alternativen aus Eisenwerkstoff.

Kundenvorteile

- Kompaktes Design mit geringem Gewicht - einfache Montage
- Sehr genauer und stabiler Durchfluss
- Niedrige Wartungsanforderungen dank sehr einfacher Konstruktion
- Das integrierte Vorsteuerventil sorgt für eine optimierte Druckregelung und mit weiterer, optional integrierbarer Ausstattung zur Überwachung von Durchfluss und Wasserqualität.

Die hierin enthaltenen Informationen und technischen Daten (insgesamt „Daten“) sind nicht verbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich schriftlich bestätigt werden. Die Daten begründen weder ausdrückliche, stillschweigende oder zugesicherte Merkmale noch garantierte Eigenschaften oder eine garantierte Haltbarkeit. Änderungen aller Daten bleiben vorbehalten. Es gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen der Georg Fischer Piping Systems. In Zusammenarbeit mit OFUI entwickelt.